

TIPP

AHK Einbau Teil 2/2

Die Montage einer Anhängerkupplung ist für einen routinierten KFZ-Betrieb kein Hexenwerk, Trotzdem – wer einige Tipps beachtet, tut sich leichter.

„Kenne ich eine, kenne ich alle“: Dieser naheliegende Schluss kann selbst bei einem technisch vermeintlich simplen Bauteil wie einer Anhängerkupplung nach hinten losgehen. Denn unterschiedliche Produkte, Fahrzeugtypen und Varianten erfordern andere Befestigungslösungen. Hinzu kommen in einigen Fällen Zusatzarbeiten an der Heckschürze. Mit der mechanischen Seite allein ist es außerdem noch nicht getan: Der passende Elektrosatz (7- oder 13-polig) will ebenfalls noch angeschlossen werden. Mit systematischem und durchdachtem Vorgehen ist dies dennoch alles schon in wenigen Arbeitsstunden zu schaffen.

Nachdem, wie in Teil 1 beschrieben, die **Einbauanleitung gründlich gelesen**, das benötigte **Werkzeug herausgesucht** und alle **Montageteile übersichtlich bereit gelegt** wurden, kann die Montage der Anhängerkupplung beginnen.

1 Selbst wenn kein Einschnitt in der **Heckschürze** für die Montage der Anhängerkupplung notwendig ist, **muss diese dennoch an den meisten Fahrzeugen demontiert werden**, um die Befestigungspunkte gut zu erreichen. Dieser Vorgang unterscheidet sich von Fahrzeug zu Fahrzeug, in der Regel sind die **Befestigungspunkte aber über die Radkästen und das Heckblech zugänglich**.



Manchmal verstecken sie sich dabei unter geclipsten oder gesteckten Kunststoffabdeckungen. Dabei gilt es darauf zu achten **Strom- und Datenleitungen nicht zu beschädigen**, die zu Leuchten oder Einparksensoren führen.



2 Bei den meisten Einbausätzen von Rameder wird der **Original Grundträger** am Heck einfach **gegen ein Bauteil mit Kugelkopfaufnahme getauscht**. Die Löcher sind oftmals bereits modellspezifisch vorgebohrt.



3 Nun wird die **Steckdose neben dem Kugelkopf festgeschraubt**.



Meist findet sich bereits eine **passende Öffnung**, durch die sich das zugehörige Kabel in den Kofferraum verlegen lässt. Falls nicht, muss die Bohrmaschine ran. An der neuen Öffnung noch den Grat entfernen, die Stelle mit Rostschutz behandeln und mit einer Dichtung versehen.



4 Bei einem fahrzeugspezifischen Elektrosatz wird die **Steckdose einfach mit der Bordelektrik verbunden**



– teilweise müssen dann nur noch einige Sicherungen ergänzt oder ein Relais-Elektronikmodul getauscht werden. Dieses Material wird automatisch mitgeliefert.

5 Die oft **notwendige Freischaltung der Bordelektronik und Codierung** für Fahrzeuge, wie VW, BMW, Audi, Mercedes, erfolgt in den dafür ausgerüsteten Markenbetrieben.

Mit dem **rameder-Digitester** steht jedoch erstmals ein Gerät **für den freien Markt** zur Verfügung, mit dem die

Freischaltung, das Fehlerauslesen etc. vorgenommen werden kann **und das für alle Fahrzeugmodelle** (mehr zum rameder.-Digitester auf Seite 4/5).



6 Nun wird der **hintere Stoßfänger wieder befestigt**. Je nach Fahrzeug und Anhängerkupplung kann es zuvor jedoch nötig sein einen entsprechenden Ausschnitt auszusparen.



Eine passende Schablone wird mitgeliefert. Bei abnehmbaren Anhängerkupplungen **bietet Rameder passende original Blenden diverser Modelle an**, um den Ausschnitt bei Nichtgebrauch nahezu unsichtbar zu verschließen. Bei Bedarf lässt sich die Abdeckung auch in Wagenfarbe lackieren, was bereits vor der Montage erledigt werden kann.

7 Jetzt muss, wenn vorhanden, nur noch der **Aufkleber mit der Stützlastangabe** angebracht werden.



8 Prüfen Sie bei der Endkontrolle alle Funktionen von abnehmbaren Anhängerkupplungen sowie die Anhängerelektrik (Blinker, Bremse, Licht). Hat der Kunde einen passenden Fahrradträger erworben, kann dieser ebenfalls gleich vormontiert sowie ausprobiert werden.

Die wichtigsten Punkte

- Einbauanleitung lesen!
- Werkzeuge bereit legen !
- Montageteile kontrollieren und sortieren !
- Blenden evtl. zum Lackieren !
- Heckschürze demontieren !
- Anhängerkupplung montieren !
- Elektrosatz einbauen !
- Stoßfänger wieder befestigen, bei Bedarf Ausschnitt nach Schablone vornehmen !
- Aufkleber anbringen !
- Funktionen der AHK überprüfen !
- Anhängerelektrik kontrollieren - z.B. mit einem Lichtbalken

ZB5151

59,00 €

- kostenfreie Technik-Hotline:

0800-58775864

AHK Einbau Teil 1 und 2 zum Download unter: www.kupplung.de/download